



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

PSYCHISCHEN BELASTUNGEN PÄDAGOGISCH KOMPETENT BEGEGNEN

Halle, 7.9.2023

Prof. Dr. Julian Schmitz

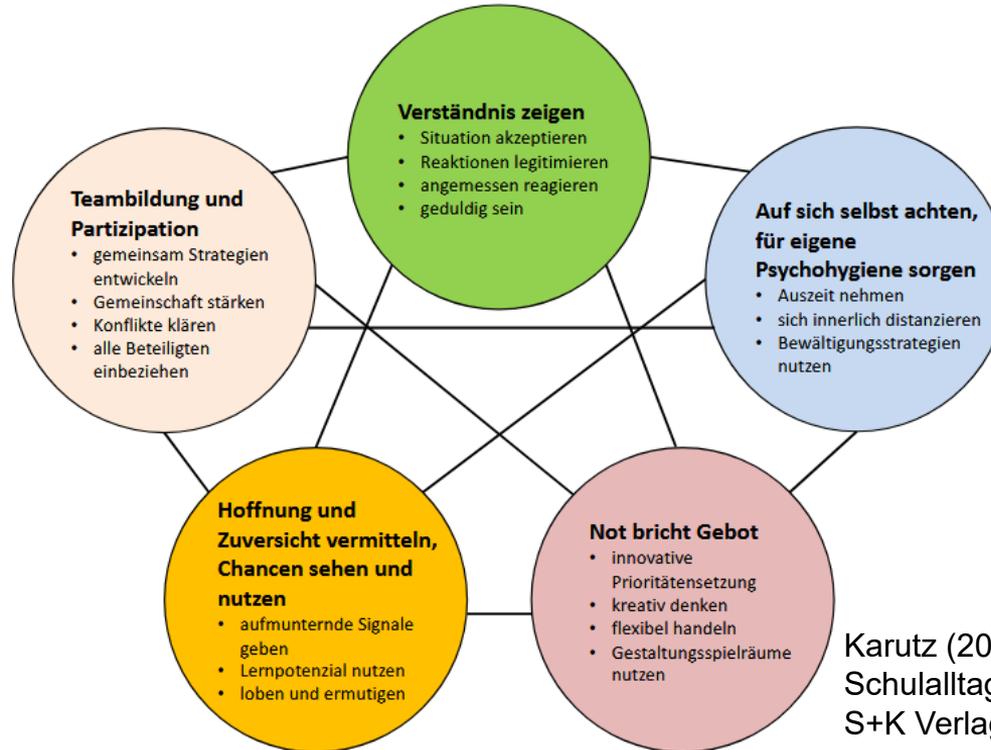
Keine psychische Gesundheit ohne erfolgreiches schulisches Lernen.

Kein erfolgreiches schulisches Lernen ohne psychische Gesundheit.

- Psychische Belastungen von SchülerInnen und Lehrkräften sind anhaltend hoch und wirken sich erheblich auf Schule und Unterricht aus.
- Gesellschaftliche Polykrisen sowie die Krisen des Schulsystems selbst werden zu anhaltenden Herausforderungen führen.
- Psychische Belastungen im Schulsystem stärker zu berücksichtigen ist zwingend notwendig – auf individueller und institutioneller Ebene.

HANDELN IN KRISENZEITEN

KRISE ALS MINDSET



Karutz (2020). Zurück zum Schulalltag – aber wie. Edewecht: S+K Verlag.

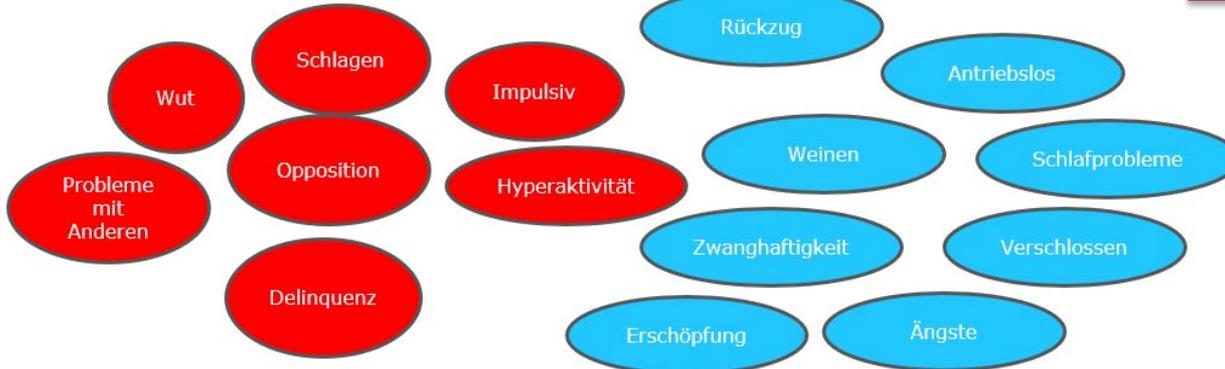
AKTUELLE PSYCHISCHE BELASTUNGEN VON KINDERN UND JUGENDLICHEN

PSYCHISCHE SYMPTOME VON STÖRUNGEN IN SCHULE UND UNTERRICHT

Externalisierend

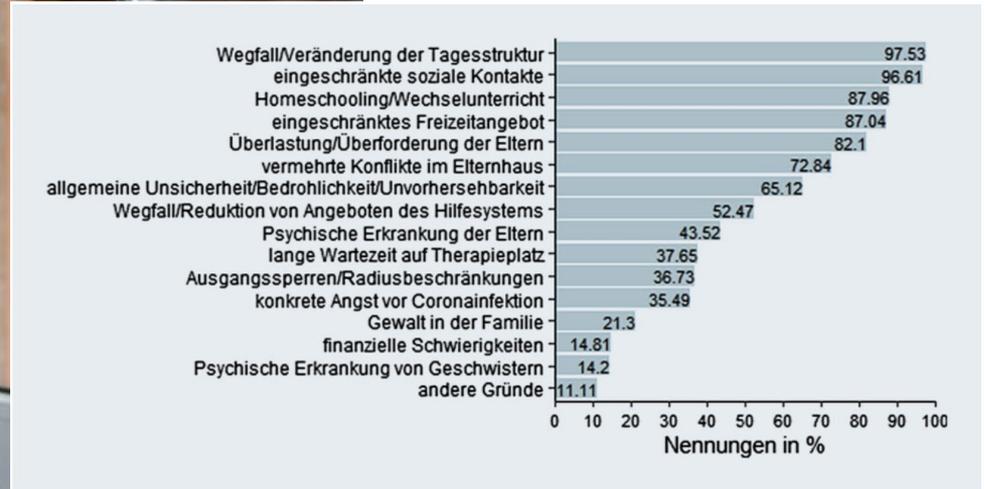


Internalisierend



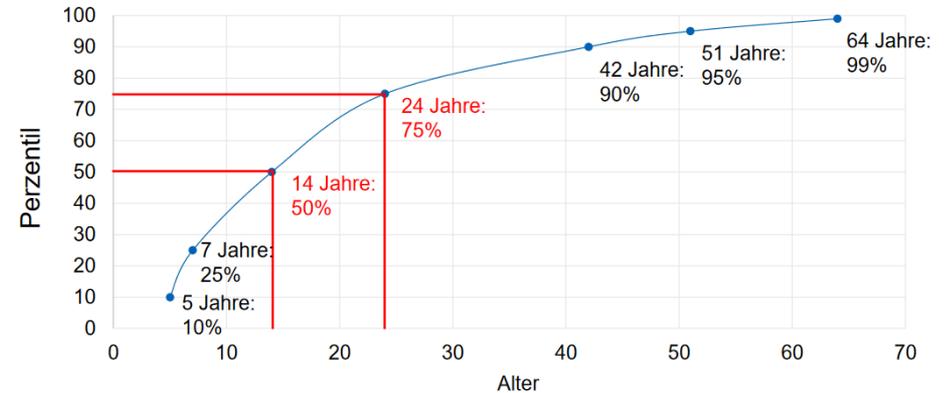
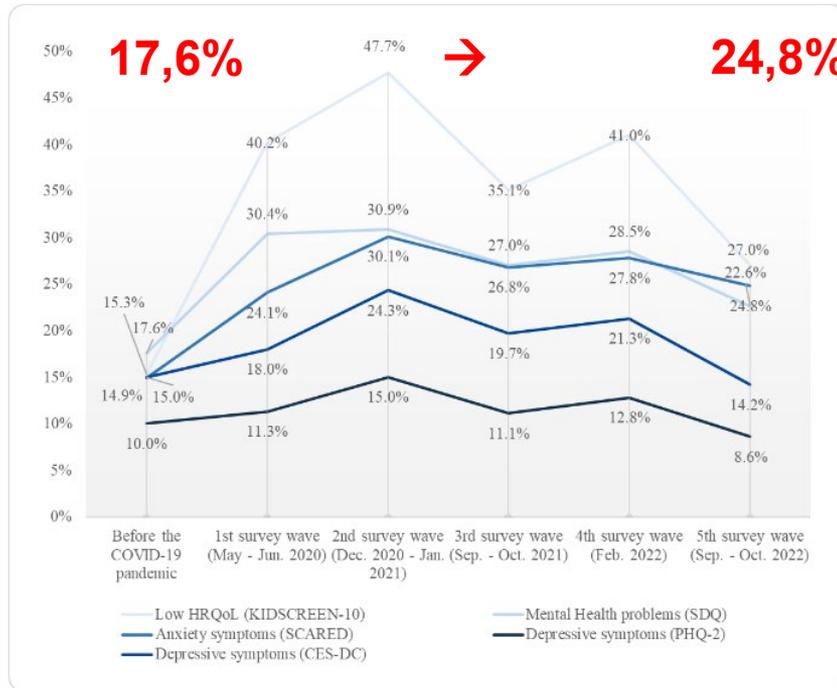
- Schulische Leistungsfähigkeit
- Regelverhalten
- Interaktion Peers
- Interaktion Lehrkräfte
- Unterstützungsbedarf
- Zusammenarbeit mit Eltern
- ...

PSYCHISCHE BELASTUNGEN HABEN MULTIPLE URSACHEN



Plötner, M.. Einfluss der COVID-19-Pandemie auf die ambulante psychotherapeutische Versorgung von Kindern und Jugendlichen. *Psychotherapie* (2022).

DEUTLICH ERHÖHTE BELASTUNG MIT LANGFRISTIGEN FOLGEN



Grafik: M. Fröhlich.

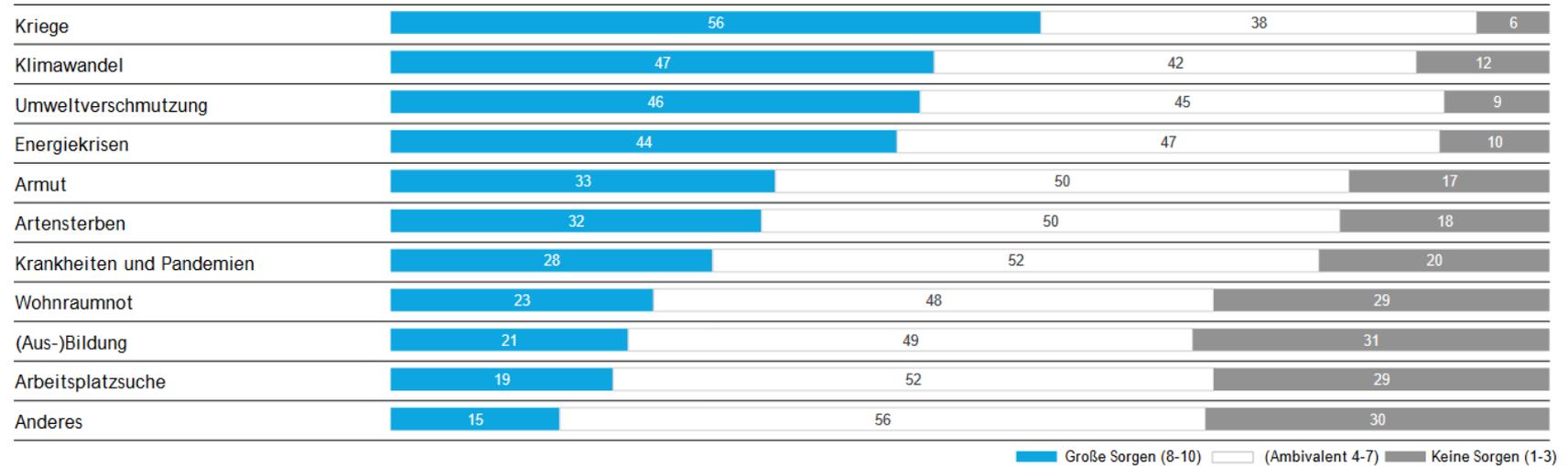
Kessler et al. (2005). Lifetime Prevalence and Age-of-Onset Distributions of DSM-IV Disorders in the National Comorbidity Survey Replication. *Arch Gen Psychiatry*

Smith & Smith (2010). Long-term economic costs of psychological problems during childhood. *Social Science & Medicine*.

POLYKRISEN – WAS BELASTET JUGENDLICHE NACH DEM ENDE DER PANDEMIE?

Inwieweit machen dir die folgenden Themen mit Blick auf der Zukunft Sorgen?

Auf einer Skala von 1 bis 10



Basis: 2.001 Jugendliche im Alter von 14 bis 17 Jahren
Angaben in %

Barmer (2022). Sinus Jugendstudie.

AUßERSCHULISCHES HILFESYSTEM

- Behandlungsstart bei **Kindern und Jugendlichen** durchschnittlich **17,8 Wochen (SD = 12,1 Wochen)** nach erster Anfrage.
- deutliche räumliche Schwankungen.

Bundespsychotherapeutenkammer. (2018). *Ein Jahr nach der Reform der Psychotherapie-Richtlinie: Wartezeiten 2018*.

- 9 von 10 Kindern mit einer psychischen Erkrankung erhielten **keine** Psychotherapie.
- 5 von 10 Kindern **keinerlei** Behandlung.

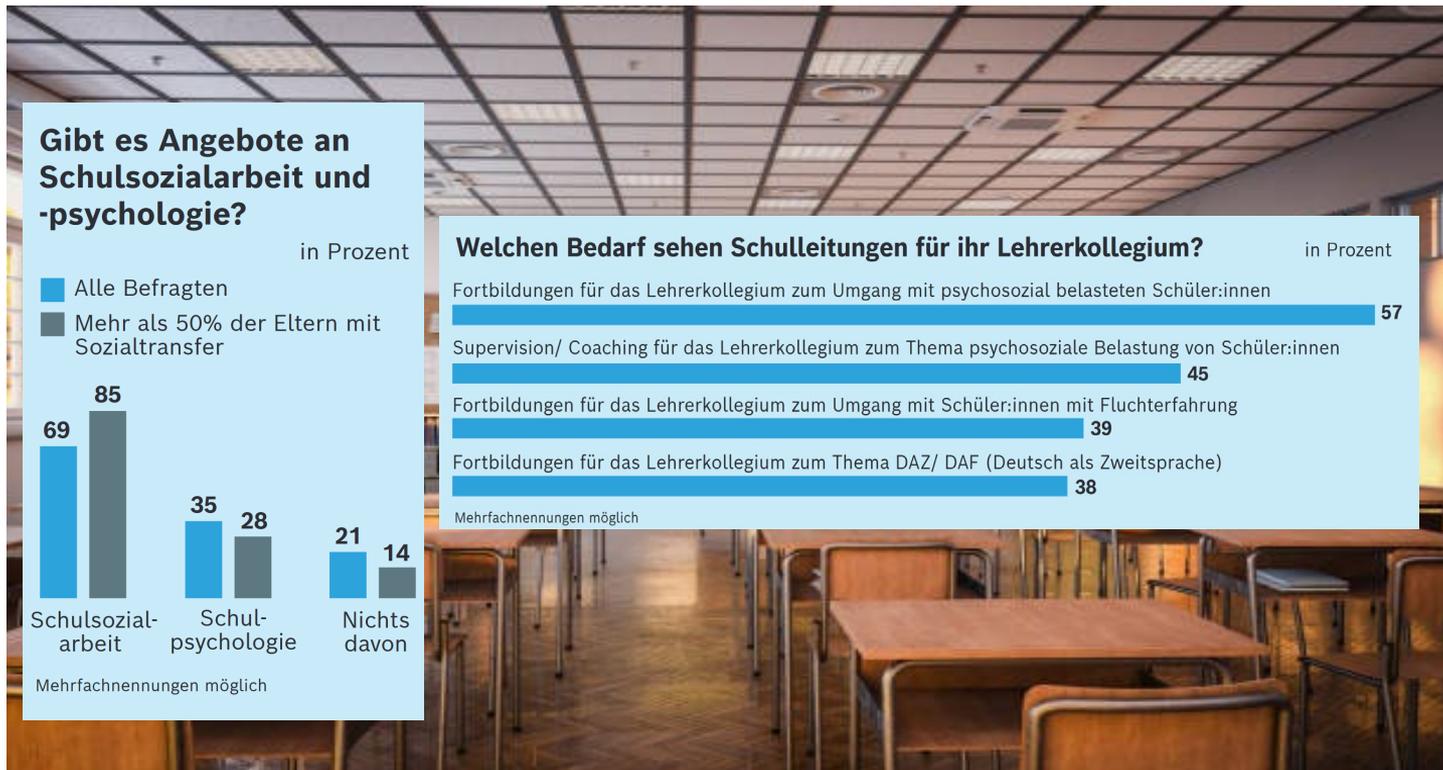
Rabe-Menssen. Report Psychotherapie 2021

Tab. 2 Wartezeiten auf Erstgespräche und Therapieplätze

| | Wartezeiten (Wochen) | | |
|-------------------------------------|----------------------|--------|--|
| | M | SD | Signifikanztestung |
| <i>Erstgespräch</i> | | | |
| Vor 2 Jahren | 5,8 | ± 7,1 | Differenz > 0; t(323) = 10,958, p < 0,0001 |
| Letzte 6 Monate | 10,2 | ± 11,7 | |
| <i>Therapieplatz</i> | | | |
| Vor 2 Jahren | 14,4 | ± 13,6 | Differenz > 0; t(323) = 13,727, p < 0,0001 |
| Letzte 6 Monate | 25,3 | ± 22,6 | |
| M Mittelwert, SD Standardabweichung | | | |

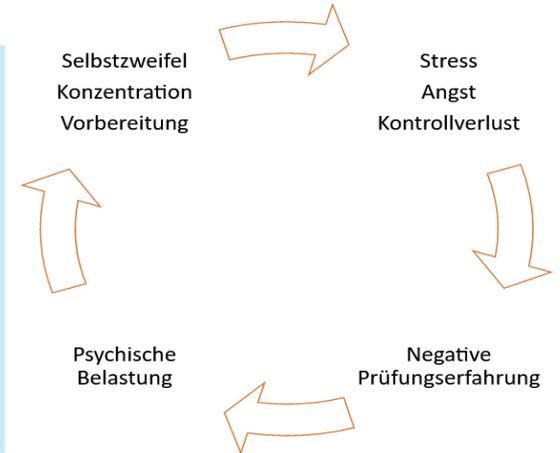
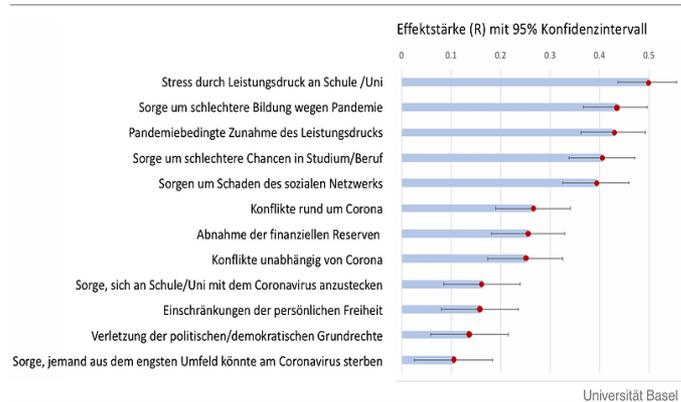
Plötner, M., Moldt, K., In-Albon, T. & Schmitz, J. (2022). Einfluss der COVID-19-Pandemie auf die ambulante psychotherapeutische Versorgung von Kindern und Jugendlichen. Die Psychotherapie.

HILFE IM SCHULSYSTEM



SCHULE SELBST WIRD ZUM STRESSOR

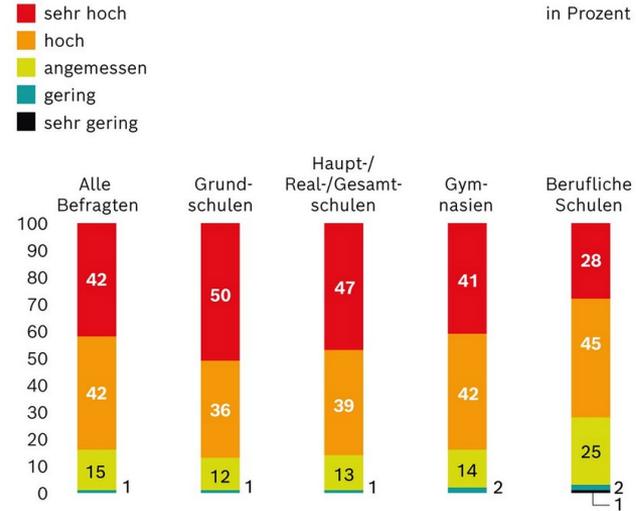
Abbildung 4: Belastungsfaktoren im Zusammenhang mit depressiven Symptomen bei jungen Leuten im Alter von 14-24 Jahren, welche eine Schule oder Hochschule besuchen



SYSTEM SCHULE IN DER KRISE



Wie schätzen Lehrkräfte ihre eigene Arbeitsbelastung ein?



Fehlende zu 100 Prozent: weiß nicht/ keine Angabe

Schulbarometer der Robert Bosch Stiftung; Bundesweite Umfrage vom 6. bis 18. April 2022; Befragte: mehr als 1000 Lehrkräfte; <https://www.spiegel.de/panorama/bildung/schulbarometer-auf-platz-drei-der-groessten-lehrersorgen-stehen-verhaltensauffaellige-kinder-a-1f56e6cd-c281-4787-b60e-c68b12d7528c>

PSYCHISCHE BELASTUNGEN IN SCHULE UND UNTERRICHT BERÜCKSICHTIGEN

WIE VIEL KRISENGEFÜHL IST EIGENTLICH HILFREICH?



HANDLUNGSEBENEN IN SCHULE UND UNTERRICHT

Gesundheitskompetenz



PSYCHISCHE GESUNDHEITSKOMPETENZ STÄRKEN



Inhalt

Informationen über psychische Störungen geben

Veränderung

- Offenheit schaffen
- Entstigmatisierung erreichen
- Selbsterkennung fördern

BEISPIEL KOPFSACHEN E.V.



SuS Workshops

Vermittlung wissenschaftlich fundierter Kompetenzen zur Stärkung der eigenen mentalen Gesundheit.

Mental Health Ambassadors

Ausbildung von Schulpersonal zu Mentalen Gesundheitsbotschafter *innen zur Stärkung der psychischen Gesundheit im System Schule.

App "Digital Companion"

Themen der Workshops in den Alltag integrieren, Gelerntes vertiefen, Informationsvermittlung.

Lehrkräfte Workshops

Stärkung der individuellen und kollektiven Handlungsfähigkeit. Förderung eines Kulturwandels in der Schule.

Elternabend

Grundwissen zu Themen der mentalen Gesundheit. Hilfe zur Selbsthilfe. Raum für Austausch und Fragen.

Summits

Veranstaltungen und Kongresse um Aufklärung zu betreiben und Vernetzung zu fördern zu den Themen der psychischen Gesundheit.



UMGANG MIT BELASTUNGEN IN SCHULE UND UNTERRICHT

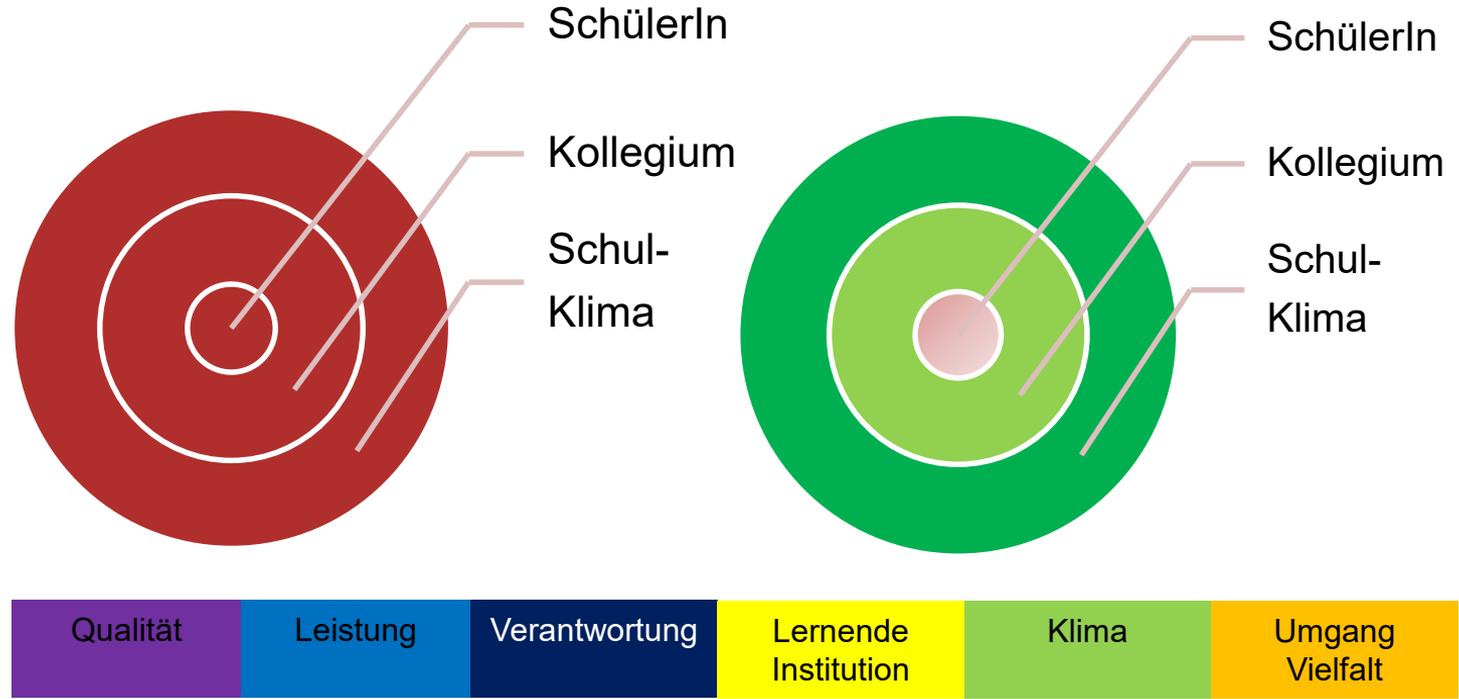
Gelegenheiten zum Austausch
schaffen.

z. B. Klassenrunde zu psychischem
Befinden und Belastungen.

Schmitz & Asbrand (2023). Krise? Ängste und Sorgen von Kindern. *Grundschule*, 5, 14 – 17.



SCHULENTWICKLUNG FÜR RESILIENZ VON SCHULE



SCHULENTWICKLUNG VORANTREIBEN

Schulentwicklung



| | | |
|----------|--|---|
| 2 | Leistung rückmelden und dokumentieren | Leistung ●●●○ |
| | Das Feedbacksystem an einer Schule beruft sich vor allem auf vier Werte: Es ist transparent, wirksam, orientiert sich an den individuellen Stärken der Kinder und Jugendlichen und wertschätzt die persönliche Leistung der Schülerinnen und Schüler. Darüber hinaus fördern alle Lehrkräfte die realistische Selbsteinschätzung der Schülerinnen und Schüler und befähigen sie, ihre Leistungsziele selbst zu planen und ihre Leistungen eigenständig zu dokumentieren. | Lernfortschritte sichtbar machen Lernziele selbst setzen Leistungsrückmeldung im Dialog Neue Wege der Leistungsrückmeldung |
| | | 1x  Folienkarte 7 |

| | | |
|----------|---|---|
| 2 | Gezielte Personalentwicklung | Lernende Institution ●●●○ |
| | Gute Schulen lernen! – Die Schulleitung gewährleistet – etwa über regelmäßige Gespräche mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern oder gezielte Laufbahnplanung – eine produktive Personalentwicklung. Gute Schulen verstehen sich als lernende Institution und haben einen Fortbildungsplan entwickelt, der unter dem Fokus der Schul- und Unterrichtsentwicklung relevant ist und in der Gesamtkonferenz besprochen und beschlossen wurde. Die Fortbildung einzelner Lehrkräfte wird für die Weiterentwicklung des gesamten Kollegiums genutzt. | Onboarding: Die „Neuen“ mitnehmen Persönliche Ziele vereinbaren Fortbildungen strategisch planen Fortbildung für die Schule nutzbar machen |
| | | 6x  Folienkarte 12 |

SCHULENTWICKLUNG FÜR PSYCHISCHE GESUNDHEIT

| Maßnahme | Effekt |
|-----------------------------|--|
| Alternative Prüfungsformate | Passung zu Heterogenität in psychischem Wohlbefinden; Kompetenzerleben |

KREATIVE LÖSUNGEN FINDEN – EIN PRAXISBEISPIEL



GESUNDE SCHULE



- Psychische Belastungen von SchülerInnen und Lehrkräften sind anhaltend hoch und wirken sich erheblich auf Schule und Unterricht aus.
- Gesellschaftliche Polykrisen sowie die Krisen des Schulsystems selbst werden zu anhaltenden Herausforderungen führen.
- Psychische Belastungen im Schulsystem stärker zu berücksichtigen ist zwingend notwendig – auf individueller und institutioneller Ebene.



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

VIELEN DANK!

Prof. Dr. Julian Schmitz

Wilhelm-Wundt Institut für Psychologie
Klinische Kinder- und Jugendpsychologie

Julian.Schmitz@uni-leipzig.de